

Kesslerkreuz-Letterbox

(Plaziert im September 2006 vom Sachsen)

Ort: Stauf (bei Eisenberg)
Startpunkt: Waldparkplatz Kinderspielplatz (Am Ortsende)
Level: Strecke leicht / Rätsel mittel
Dauer: 1,5h / 2,5 km

Hilfsmittel: Kompass; Schreibzeug ; keine Karte nötig

Hinweis: klare Sicht macht die Suche erst richtig schön (Aussicht!!)

Info: Das Kesslerkreuz steht an einer Stelle , an der sich im Mittelalter 2 Kesselflicker im Streit erschlagen haben sollen.

Clue:

Bevor wir den Parkplatz in östlicher Richtung verlassen , zählen wir wieviele verschiedene Kindervergnügungen auf dem Spielplatz zur Verfügung stehen.
Die Anzahl x4 ist unser Wert B

Jetzt geht es durch den Ort (vorbei an wunderschönen Aussichtspunkten) bis zu einer Bushaltestelle mit Brunnen. Rechts an der Wand steht eine Zahl. Davon die letzte Zahl ist unser Wert C.

Nun folgen wir dem Burgweg bis zur Burg Stauf.

Da angekommen suchen wir die Inschrift , die uns einiges aus der Geschichte der Burg erzählt.

Wir schreiben die älteste Jahreszahl auf , streichen die Nullen und haben Wert D

Den Namen von Heinrichs Enkelin wandeln wir in Zahlen um (A=1) und haben Wert E.

Zuletzt bilden wir vom Jahr der Einäscherung der Burg die Quersumme und nehmen den Wert x3.

Dies ist unser Wert F.

Jetzt begeben wir uns zum höchsten Punkt der Ruine. Viel ist ja nicht übriggeblieben aber an 2 gegenüberliegenden Stellen sind Stufen zu erkennen. Diese zusammengezählt ergibt Wert G.

Wir verlassen die Burg und gehen zum Brunnen zurück. Hier halten wir uns diesmal rechts und bummeln durch den Ort bis zur nächsten Bushaltestelle. (Ortseingang)

Hier halten wir uns links und folgen dem Holzschild Kühberg. Wir folgen dem Weg bis zu einer Wegkreuzung mit Steinbänken. An dieser Kreuzung geht es rechts weiter. Eine Rose als Wandersymbol begleitet uns jetzt. Genau am Waldrand schauen wir nach

links. Ein alter Wegstein weißt eine Zahl und einen Buchstaben auf. Die Quersumme der Zahl ist unser Wert H

An welcher Stelle steht der Buchstabe im Alphabet? Das ist Wert I.

Vorbei an den Bienen folgen wir nun dem Rosensymbol den Hang hinab.

Nach wenigen Metern sehen wir auf der linken Seite das Kesslerkreuz.

Wir stellen uns mit dem Rücken dazu und peilen F°. Nach G Schritten stoppen wir und peilen nach DxE°.

Nach B Schritten müßten wir an einem großen Baumstamm stehen. Hier peilen wir H + I° und stoppen nach C Schritten an einer großen Buche. Zwischen ihren Wurzeln liegt, von Moos und Laub bedeckt, die Kessler-Letterbox.

Stempelt ab und versteckt die Letterbox bitte wieder gut.
Achtung vor anderen Wanderern.

Rückweg:

Zurück zur steinernen Bank und da rechts halten. In wenigen Minuten seid Ihr am Auto!

Bis bald
und schön neugierig bleiben
der Sachse